



Seien Sie kreativ

Was der Global Innovation Index über uns aussagt



■ Für einen Zeitraum von vier Wochen schreibt immer ein anderer erfahrener Autor die Aufmacher-Geschichte in Märkte & Zertifikate weekly.

Diesmal: **Olaf Hordenbach**

Über viele Jahre Chefredakteur eines deutschen Börsenmagazins, nun seit zwölf Jahren selbstständiger Finanzjournalist. Er schreibt auch für MÄRKTE & ZERTIFIKATE, das Kundenmagazin von BNP Paribas.

Waren Sie heute schon kreativ? Haben Sie etwas geschaffen, in die Wege geleitet? Noch nicht? Dann wird es aber Zeit, denn am 24. Juli wird der Global Innovation Index veröffentlicht. Er wird Auskunft darüber geben, wie innovativ wir Deutschen sind. Ein Volk, das über viele Jahrzehnte in Sachen Tüftelei als besonders findig galt. Nicht umsonst hat sich das einst von Großbritannien als Schmähtitel gedachte „Made in Germany“ als Qualitätssiegel durchgesetzt.

Doch wie innovativ sind wir heute? Ein Blick auf den Global Innovation Index im zurückliegenden Jahr enttäuscht; Platz neun und in der Punktezahl deutlich hinter den Erstplatzierten, den Schweizern, Schweden und Niederländern. Die deutsche „Innovationsmaschine“ scheint ins Stocken geraten zu sein. Dazu passt auch die aktuelle Meldung, dass sich seit Jahren die Zahl der Firmengründungen hierzulande rückläufig entwickelt. 2018 waren es laut dem Statistischen Bundesamt 542.500 Gründungen und damit minus 1,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Dass Deutschland weniger innovativ als einige seiner Nachbarländer ist, hat verschiedene Gründe. Zu viel Bürokratie und Regulierungen. Aber auch zu wenig Risikobereitschaft; noch immer herrscht in unseren Köpfen die Meinung, dass, wer scheitert, versagt hat. In den USA, immerhin auf Platz vier im Global Innovation Index, ist das anders. Wer dort scheitert, bekommt eine neue Chance. Er ist kein Versager, sondern ein Macher, der auch schon mal scheitern darf.

Insofern wird der Global Innovation Index 2019 auch viel über unser Denken und über unsere Fähigkeit aussagen, mit den Herausforderungen der Zukunft umzugehen. Und davon gibt es eine ganze Menge, vor allem auf ökologischer Ebene. Wie schaffen wir es zum Beispiel, so zu leben, dass begrenzte Ressourcen geschont werden? Das ist natürlich eine rhetorische Frage, denn ein Nein kann es nicht geben, wir müssen es schaffen. Letztendlich geht es nur darum, ob wir von diesem Wandel profitieren oder nur Zuschauer sein werden. So war Deutschland in Sachen Photovoltaik einmal Spitzenreiter, heute kommen die Solarzellen aus China. Der Windkraft droht eine ähnliche Entwicklung. Auch zum Thema Clean Meat – in den USA ein ganz heißes Ding, auch an der Börse – gibt es kaum Neuigkeiten aus unserem Land. Bleibt zu hoffen, dass sich das ändert, ansonsten droht uns, auch im Global Innovation Index, der Abstieg. Also, seien Sie kreativ. Wagen Sie etwas und haben Sie dabei keine Angst vor dem Scheitern. Wer scheitert, hat den halben Weg zum Erfolg schon geschafft.

News der Woche

Aktuelle Informationen von BNP Paribas

Was nächste Woche wichtig wird

Unternehmensmeldungen	
Montag, 22.07.2019	Philips N.V.
Montag, 22.07.2019	Verallia Deutschland AG
Dienstag, 23.07.2019	Hochtief AG
Dienstag, 23.07.2019	Software AG
Mittwoch, 24.07.2019	Daimler AG
Mittwoch, 24.07.2019	Covestro AG
Donnerstag, 25.07.2019	Amazon
Donnerstag, 25.07.2019	BASF
Freitag, 26.07.2019	Nestlé
Freitag, 26.07.2019	McDonald's Corp

Volkswirtschaftsmeldungen		
Montag, 22.07.2019	(US)	Chicago Fed nationaler Aktivitätsindex
Dienstag, 23.07.2019	(EU)	Verbrauchervertrauen
Dienstag, 23.07.2019	(AUS)	Rede des stellvertretenden RBA-Gouverneurs C. Kent
Dienstag, 23.07.2019	(US)	Immobilienpreisindex
Mittwoch, 24.07.2019	(DE)	Einkaufsmangerindex verarbeitendes Gewerbe
Mittwoch, 24.07.2019	(EU)	Markit PMI Gesamtindex
Donnerstag, 25.07.2019	(EU)	EZB Zinssatzentscheidung
Donnerstag, 25.07.2019	(EU)	EZB Einlagezins für Banken
Freitag, 26.07.2019	(JP)	Tokio CPI ex. Frische Nahrungsmittel (Jahr)
Freitag, 26.07.2019	(US)	Bruttoinlandsprodukt annualisiert

Der wichtigste Faktor
für Zertifikate
ist der Emittent.



ZERTIFIKATEHAUS
DES JAHRES
2019

€uro

€uro
AM SONNTAG

BÖRSE
ONLINE

Jetzt auch DAX-Faktoren

Impressum

Herausgeber: BNP Paribas S.A.
– Niederlassung Deutschland
Europa-Allee 12, 60327 Frankfurt am Main
www.bnpparibas.de

Verantwortlich: Volker U. Meinel

Redaktion: Franz von den Driesch, Olaf Hordenbach

Gestaltung: Janos Rusznyak, Tanja Wilhelm, Nadine Wolf
excellents GmbH, www.excellents.de

Kostenloser Abo-service: www.bnpparibas.de

Bildnachweise: iStockphotos

Konzeption: Carolin Schuberth

Redaktionsschluss: 19. Juli 2019
Erscheinungsweise: 1x wöchentlich

S&P 500 mit neuem Rekord

US-Aktien haussieren weiter

Der bekannte US-Index S&P 500 hat zuletzt erstmals die Marke von 3.000 Punkten überschritten. Und das, obwohl es auch in den USA längst nicht mehr so rund läuft wie noch vor einigen Monaten. Die Zahl der neuen Stellen blieb im Juni hinter den Erwartungen zurück. Auch bei den Einkaufsmanagerindizes trübte sich das Gesamtbild ein wenig ein. Doch vor allem im Spiegel zu Europa ist die Lage in den Vereinigten Staaten noch immer prächtig. Beispielsweise rangieren die Einkaufsmanagerindizes weiterhin deutlich im expansiven Bereich über der Marke von 50 Zählern. Hinzu kommt, dass die US-Notenbank eine Zinssenkung für möglich hält – womöglich ist es sogar schon Ende des Monats so weit. Damit reagieren die Währungshüter bereits auf die leisen Signale der Schwäche in der US-Wirtschaft. Für die Börse ist das positiv – schließlich gelten Aktien in Zeiten einer expansiven Geldpolitik als Anlageklasse Nummer 1.

Gesteigerte Volatilität wahrscheinlich

Obwohl der S&P 500 seit seinem Rekord mit der Marke von 3.000 Zählern kämpft, stehen die Zeichen für weitere Kursgewinne gut. Der Index repräsentiert die wichtigsten US-Unternehmen und hat neben Technologie wie Apple, Amazon oder Facebook auch



Klassiker aus dem Dow Jones wie IBM oder Exxon mit dabei. Da auch der Schwesterindex Dow Jones zuletzt mit 27.000 Zählern einen neuen Rekord erreicht hat, ist das Signal klar. Die bereits mehr als zehn Jahre währende Hausse dürfte auch weiterhin anhalten. Anleger müssen sich aber angesichts des fortgeschrittenen Wirtschaftszyklus in den USA auf einen volatilen Kursverlauf einstellen.

■ Aktienindizes (Industrie- und Schwellenländer)

Name	Land	Indexstand	Veränderung zur Vorwoche in %	Veränderung seit Jahresanfang in %	5-Jahres-Veränderung in %
DAX	Deutschland	12.227,85	-0,85	15,81	25,80
MDAX	Deutschland	25.736,98	-0,08	19,22	57,01
TecDAX	Deutschland	2.838,80	-1,33	15,86	127,59
Euro STOXX 50	Europa	3.482,83	-0,40	16,04	10,07
FTSE MIB	Italien	22.090,81	-0,35	20,56	6,53
CAC 40	Frankreich	5.550,55	-0,03	17,33	28,03
FTSE 100	Großbritannien	7.493,09	-0,22	11,37	11,02
IBEX 35	Spanien	9.225,70	-0,59	8,03	-12,36
SMI	Schweiz	10.010,15	1,32	18,75	17,61
ATX	Österreich	2.953,90	-1,26	7,58	24,66
Dow Jones	USA	27.222,97	0,50	16,70	59,20
NASDAQ 100	USA	7.904,13	0,09	24,87	100,62
S&P 500	USA	2.995,11	-0,16	19,48	51,40
Nikkei 225	Japan	21.466,99	-1,28	7,26	41,08
Hang Seng	Hongkong	28.769,44	1,19	11,31	22,66
BIST 30	Türkei	128.236,93	2,51	12,15	26,43

Die Performance in der Vergangenheit ist kein Indikator für die künftige Wertentwicklung. Quelle: BNP Paribas, Bloomberg; Stand: 19.07.2019; Stand: 07:30 Uhr

Palladium nach der Korrektur

Viele Argumente sprechen für das Edelmetall



Dass Palladium jenseits der Marke von 1.600 US-Dollar verhältnismäßig teuer ist, war bereits im Juni Thema dieses Rohstoffmonitors. Seitdem gab der Palladiumpreis bis auf knapp über 1.500 US-Dollar nach. Die angekündigte Korrektur ist damit erfolgt. Doch wie geht es nun weiter mit dem Edelmetall? Grundsätzlich gibt es nach wie vor einige Gründe, die für sein Comeback sprechen. Wer Palladium sagt, muss immer auch Platin sagen. Beide Metalle werden von der Automobilindustrie eingesetzt und in Katalysatoren verbaut. Die Dieselkrise und der damit gesteigerte Absatz an Benzinern sorgten auch für eine höhere Nachfrage nach besonderen Katalysatoren, die für Benzinmotoren konzipiert sind und mehr Palladium enthalten. Dieser Trend dürfte auch weiterhin anhalten und sich nicht so schnell umkehren lassen – und sich entsprechend auf den Palladiumpreis auswirken..

Edelmetalle bei Investoren wieder gefragt

Hinzu kommt, dass Palladium als Edelmetall indirekt auch vom gestiegenen Goldpreis profitieren dürfte. Gold zog nicht zuletzt im Zuge der Zinssenkungsfantasie rund um die Europäische Zentralbank und auch die US-Notenbank merklich an und hat sich nunmehr deutlich jenseits der Marke von 1.400 Dollar stabilisiert. Nach seiner Korrektur dürfte auch Palladium wieder in ein positives Fahrwasser zurückkehren. Die weltweite Nachfrage bleibt intakt, hinzu kommt die Attraktivität als Edelmetall. Palladium sollte schon bald wieder jenseits der Marke von 1.600 US-Dollar notieren. Die Aussichten für Long-Investoren sind auf dem aktuellen Niveau positiv. Trader sollten sich der Volatilität allerdings bewusst sein und Positionen nicht zu eng absichern oder auf zu hohe Hebel setzen.

Rohstoffe (Energie & Metalle)

Name	Fälligkeit Index/Future	Stand Index/Future	Veränderung zur Vorwoche in %	Veränderung seit Jahresanfang in %	5-Jahres-Veränderung in %
ICE Brent Crude Oil	Sep	62,79	-5,61	16,71	-41,45
Gold	Kasse	1.440,93	2,66	12,33	9,94
Silber	Kasse	16,43	8,71	6,15	-21,00
Platin	Kasse	856,37	4,37	8,16	-42,39
Palladium	Kasse	1.528,09	-2,11	21,15	74,20
Kupfer (Comex)	Sep	2,77	3,08	5,21	-12,89
RICI Enhanced Industrial Metals	Index	4.878,17	2,16	4,78	-4,09
Aluminium (LME)	Sep	1.835,75	1,56	-1,45	-7,29
Blei (LME)	Sep	2.048,50	4,06	2,07	-9,05
Nickel (LME)	Sep	14.817,00	13,34	39,72	-22,60
Zink (LME)	Sep	2.456,00	0,78	-2,48	2,65

Die Performance in der Vergangenheit ist kein Indikator für die künftige Wertentwicklung. Quelle: BNP Paribas, Bloomberg; Stand: 19.07.2019; Stand: 07:30 Uhr

EUR/USD hin- und hergerissen

Wie die Ruhe vor dem Sturm

Nachdem das Währungspaar EUR / USD in der zweiten Junihälfte merklich zulegen konnte, hat der Dollar seit einigen Wochen wieder Oberwasser. Inzwischen hat sich die Marke von 1,12 als Unterstützungsbereich herauskristallisiert. Fällt EUR/USD darunter, sind die mehrmonatigen Tiefststände vom Juni bei 1,11 wieder realistisch. Doch auch für den Fall, dass sich das Währungspaar oberhalb von 1,12 stabilisieren kann, ist vorerst von einer eher richtungslosen Tendenz auszugehen. Beide Währungsräume haben sinkende Zinsen in Aussicht gestellt und diese bereits vergleichsweise klar kommuniziert. Zuletzt waren es die aktuellen Konjunkturdaten, welche den Kurs des Währungspaares beeinflusst haben. Diese Daten fielen in den letzten Wochen gemischt aus. Eine klare Richtung dürfte sich auch bei den weiteren Veröffentlichungen nicht ablesen lassen.

Entscheidende Marken

Auf den ersten Blick befindet sich das Währungspaar charttechnisch gesehen im Niemandsland – ein intakter Trend liegt nicht vor. Auch fundamental ist die Nachrichtenlage eher diffus als

eindeutig. Wer auf Sicht von Wochen investieren möchte, findet aktuell zwar kein eindeutiges Szenario vor, doch unterhalb der Marke von 1,12 ergibt sich Short-Potenzial. Für Long-Investoren hellt sich das Bild jenseits von 1,13 wieder etwas auf. Nicht nur für Trader heißt es jetzt, die künftigen Konjunkturdaten genau im Blick zu haben und entsprechend zu interpretieren.



Währungen und Anleihen

Währungspaar	Kürzel	Wechselkurs	Veränderung zur Vorwoche in %	Veränderung seit Jahresanfang in %	5-Jahres-Veränderung in %
Euro/US-Dollar	EUR/USD	1,1259	-0,09	-1,83	-16,75
Euro/Britisches Pfund	EUR/GBP	0,8989	0,32	0,06	13,64
Euro/Schweizer Franken	EUR/CHF	1,1075	-0,15	-1,59	-8,85
Euro/Japanischer Yen	EUR/JPY	121,2200	-0,31	-3,57	-11,56
Euro/Türkische Lira	EUR/TRY	6,3395	-1,64	4,74	120,60
Euro/Südafrikanischer Rand	EUR/ZAR	15,6171	-0,69	-5,13	8,46
Euro/Australischer Dollar	EUR/AUD	1,5939	-0,70	-1,98	10,73
US-Dollar/Japanischer Yen	USD/JPY	107,6500	-0,22	-1,74	6,25

Anleihe	Futurekontrakt	Stand Future	Veränderung zum Vorwoche in %	Veränderung seit Jahresanfang in %	5-Jahres-Veränderung in %	Anleiherendite in %
Deutsche Staatsanleihen	Euro Bund Future	173,41	0,93	6,04	16,97	-0,32
Schweizer Staatsanleihen	Swiss Government Future	163,49	0,63	3,70	9,63	-0,64
Britische Staatsanleihen	Long Gilt Future	131,21	0,65	6,53	18,19	0,76
Italienische Staatsanleihen	Euro BTP Future	139,60	1,23	9,22	10,24	1,54
Französische Staatsanleihen	Euro OAT Future	165,82	0,83	9,96	16,88	-0,07
US-Staatsanleihen	US Treasury Note Future	127,59	0,38	4,57	1,85	2,05
US-Staatsanleihen	US Treasury Bond Future	154,88	0,75	6,08	12,18	2,57
Japanische Staatsanleihen	JGB Future	153,56	-0,04	0,71	5,30	-0,14

Die Performance in der Vergangenheit ist kein Indikator für die künftige Wertentwicklung. Quelle: BNP Paribas, Bloomberg; Stand: 19.07.2019; Stand: 07:30Uhr

Die aktuelle Auswahl an Aktienanleihen

Aktienanleihen der Woche

Basiswert	WKN	Aktienanleihtyp	Ende Zinslaufzeit	Basispreis in €	Basiswertkurs am 18.07.19	Kupon p.a. in %	Bewertungstag	Max. Rendite p.a. in %	Geld in %	Brief in %
Vivendi	i PZ8LHM	Classic	25.03.20	26,00	25,04	12,00	20.03.20	13,76	98,96	99,06
Aegon	i PZ7QPH	Classic	25.03.20	4,50	4,55	12,00	20.03.20	13,01	99,42	99,52
Evotec	i PZ7QZN	Classic	24.06.20	26,00	25,49	12,00	19.06.20	13,00	98,79	99,09
RWE	i PZ8K5G	Classic	25.03.20	24,00	23,88	12,00	20.03.20	11,85	100,17	100,27
Henkel Vz.	i PZ86RQ	Classic	25.03.20	92,00	89,72	11,00	20.03.20	11,36	99,87	99,97
Fresenius Medical Care	i PZ86R2	Classic	24.06.20	68,00	67,92	11,00	19.06.20	11,35	99,68	99,78
Fresenius	i PZ86P0	Classic	25.03.20	45,00	45,45	10,00	20.03.20	11,11	99,35	99,45
Fuchs Petrolub Vz.	i PZ86SV	Classic	24.06.20	35,00	34,70	10,00	19.06.20	11,08	99,10	99,20
Aurubis	i PZ8KD2	Classic	24.06.20	38,00	39,34	11,00	19.06.20	11,08	99,88	99,98
Porsche Automobil Holding Vz.	i PZ7Q50	Classic	25.03.20	60,00	59,48	10,00	20.03.20	10,89	99,27	99,47
Rheinmetall	i PZ8K79	Classic	25.03.20	98,00	100,10	9,00	20.03.20	10,75	98,92	99,02
Daimler	i PZ86JZ	Classic	25.03.20	45,00	45,56	9,00	20.03.20	10,67	98,92	99,02
HeidelbergCement	i PZ7QWX	Classic	25.03.20	68,00	68,02	9,50	20.03.20	10,58	99,31	99,41
SAP	i PZ86U9	Classic	25.03.20	112,00	114,04	8,50	20.03.20	10,42	99,14	99,24
Evonik Industries	i PZ8K13	Classic	25.03.20	26,00	25,50	10,00	20.03.20	10,20	99,96	100,06
Deutsche Post	i PZ7QP3	Classic	24.06.20	30,00	29,45	10,00	19.06.20	10,09	99,75	99,85
E.ON	i PZ8KLV	Classic	24.06.20	9,50	9,43	11,00	19.06.20	9,92	100,75	100,85
Fraport	i PZ86Q6	Classic	25.03.20	75,00	74,16	8,00	20.03.20	9,77	98,92	99,02
BASF	i PZ86FK	Classic	24.06.20	60,00	60,69	10,00	19.06.20	9,76	100,26	100,36
BMW	i PZ8KFF	Classic	24.06.20	66,00	66,32	11,00	19.06.20	9,74	100,91	101,01

Die Performance in der Vergangenheit ist kein Indikator für die künftige Wertentwicklung. Quelle: BNP Paribas, Bloomberg; Stand: 18.07.2019; Stand: 16:15 Uhr

Alle Aktienanleihen von BNP Paribas finden Sie übrigens unter: www.aktienanleihen.de

BORN 
AKADEMIE

LIVE: Jeden Mittwoch, 18.30 Uhr

Rüdiger Born präsentiert die "Born Akademie".



■ Rechtliche Hinweise

Wichtige rechtliche Hinweise – bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt.

Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts bzw. der jeweilige Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Europa-Allee 12, 60327 Frankfurt am Main.

Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Europa-Allee 12, 60327 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren: Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die in dieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere **keiner Einlagensicherung**. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das **Ausfallrisiko** der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein **Totalverlust** des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: DAX® und TecDAX® sind eingetragene Marken der Deutschen Börse AG. STOXXSM, STOXX 50SM und EURO STOXX 50SM Index sind Marken der STOXX Limited. STOXX Limited ist ein Unternehmen der Deutschen Börse. SMI® ist eine eingetragene Marke der SIX Swiss Exchange. ATX (Austrian Traded Index®) und RDX (Russian Depository Index®) werden durch die Wiener Börse AG real-time berechnet und veröffentlicht. WIG 20® ist eine eingetragene Marke der Warsaw Stock Exchange. BUX® ist eine eingetragene Marke der Budapest Stock Exchange. Dow Jones Industrial AverageSM ist ein Dienstleistungszeichen von McGraw-Hill Companies. S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Nikkei 225® Index ist Eigentum der Nihon Keizai Shimbun, Inc. TOPIX® ist Eigentum der Japan Exchange Group. Hang Seng IndexSM und Hang Seng China Enterprises IndexSM sind Eigentum von Hang Seng Indexes Company Limited. KOSPI 200SM ist Eigentum der Korea Stock Exchange. SET 50SM ist ein eingetragenes Warenzeichen der Stock Exchange of Thailand. MSCI® ist ein eingetragenes Warenzeichen von MSCI Inc. IBEX 35 ist ein eingetragenes Warenzeichen der Sociedad de Bolsas S.A. CECE EUR Index® ist Eigentum und eingetragenes Warenzeichen der Wiener Börse AG. Der FTSE/ASE 20 Index® ist gemeinsames Eigentum der Athens Stock Exchange und von FTSE International Limited und wurde für den Gebrauch durch BNP Paribas S.A. - Niederlassung Deutschland lizenziert. FTSE International Limited fördert, unterstützt oder bewirbt nicht diese Produkte. FTSE™, FTSE® und Footsie® sind registrierte Marken der London Stock Exchange Plc und The Financial Times Limited und werden von FTSE International unter einer Lizenz verwendet. NIFTY 50SM ist ein eingetragenes Warenzeichen der National Stock Exchange of India. S&P Toronto Stock Exchange 60 Index® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies Inc. Dow Jones Turkey Titans 20 Index ist eine Dienstleistungsmarke von Dow Jones & Company, Inc. und wurde für den Gebrauch durch BNP Paribas S.A. - Niederlassung Deutschland lizenziert. LPX 50® und LPX® Major Market Index sind eingetragene Marken der LPX GmbH, Basel. Jim Rogers, James Beeland Rogers, Jr., Rogers, Rogers International Commodity Index®, und RICISM, Rogers International Commodity Index®-Agriculture und RICISM-A, Rogers International Commodity Index®-Metals und RICISM-M, Rogers International Commodity Index®-Energy und RICISM-E sind Warenzeichen und Dienstleistungszeichen und/oder eingetragene Marken von Beeland Interests, Inc., die im Eigentum und unter der Kontrolle von James Beeland Rogers, Jr. stehen, und werden unter Lizenz genutzt. Der Name und das Konterfei von Jim Rogers/James Beeland Rogers, Jr. sind Warenzeichen und Dienstleistungszeichen von James Beeland Rogers, Jr. S/P GSCI® ist eingetragenes Warenzeichen von McGrawHill Companies Inc. GPR 250 Global Index ist eingetragenes Warenzeichen von Global Property Research. MSCI® World Index und MSCI® Emerging Markets sind eingetragene Warenzeichen von MSCI Inc. Das vorliegende Dokument wurde von BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung von BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Europa-Allee 12, 60327 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2019 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.